

## Infos für Jugendliche Dezember 2020



aha\_SusanneSchwendinger

### „Europa, ich komme!“ Infoabend zum ESK-Freiwilligendienst

Alternativschule in Lettland, Schulradio in Litauen, Jugendzentrum in Finnland oder Biobauernhof in Belgien? Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige\*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Der ESK-Freiwilligendienst bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Bis auf einen eventuellen Teil der Reisekosten ist der ESK-Freiwilligendienst kostenlos. Alle weiteren Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Der Infoabend findet am Montag, 14. Dezember 2020, von 19 bis ca. 20.30 Uhr statt. Stephanie Sieber vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und ein\*e Ex-Freiwillige\*r berichtet von persönlichen Erfahrungen. Alle weiteren Infos zu Anmeldung und Ablauf findet man unter [www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk).



pexels

### Nachhilfe – auch online – hilft in Coronazeiten

Schüler\*innen sind jetzt besonders gefordert. Trotz Corona, Quarantäne und Home-Schooling für Einige, müssen sie neuen Stoff lernen, Tests und Schularbeiten machen. Nachhilfe kann dabei helfen, schulisch am Ball zu bleiben. Viele Nachhilfe-Institute bieten jetzt Online-Unterricht an. Auch die Nachhilfebörse vom aha wurde technisch optimiert, so dass ganz gezielt nach Online-Angeboten gesucht werden kann. Unter [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) bieten Schüler\*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) eintragen.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg, sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot gibt es unter [www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe).



shutterstock

### **Mit Fakten gegen Fake News zum Klimawandel**

Klimaerwärmung, Plastik in den Weltmeeren, Rückgang der Gletscher, Aussterben von Tier- und Pflanzenarten: Die Klimakrise ist aktuell eines der brennendsten Themen – sie wird aber oft geleugnet oder heruntergespielt. Der kritische und kompetente Umgang mit Informationen und Medien will daher gelernt sein.

Die Österreichischen Jugendinfos haben im Zuge der Kampagne „Mit Fakten gegen Fake News: Klimawandel“ Info-Materialien herausgebracht. Die neue Broschüre für Jugendliche soll als Argumentationshilfe gegen Klimawandel-Leugner\*innen dienen. Anhand von sieben gängigen Behauptungen wird erklärt, wie Fake News mit Fakten entkräftet werden können. Des Weiteren enthält die Broschüre Hinweise, wie man Fake News erkennt sowie Tipps zur Gesprächsführung und zum Umgang mit Totschlagargumenten.

Die kostenlose Broschüre „Mit Fakten gegen Fake News: Klimawandel“ ist im aha Dornbirn, Bregenz oder Bludenz erhältlich. Sie kann auch online unter [www.aha.or.at/downloadservice](http://www.aha.or.at/downloadservice) bestellt oder heruntergeladen werden.



Somaro

### **Doppelt Gutes tun mit aha plus**

Ein Kinogutschein, eine Öko-Lunchbox, eine Pizzaschnitte oder eine Spende für Sozialmärkte? Wer sich über aha plus ehrenamtlich engagiert, sammelt Points, die gegen Rewards eingetauscht werden können. Mit den Rewards können Jugendliche jetzt nicht nur sich selbst eine Freude machen, sondern diese an eine soziale Aktion spenden.

Dank dem Sponsoring der illwerke vkw können sie ihre Points zum Beispiel dem gemeinnützigen Verein „SOMARO – Magazinul Social“ unter der Leitung des gebürtigen Vorarlbergers Simon Suitner spenden. Seit zehn Jahren betreibt SOMARO ([www.somaro.org](http://www.somaro.org)) Sozialmärkte in Rumänien. An drei Standorten können über 1000 bedürftige Familien Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Gebrauchsgegenstände und vieles mehr um durchschnittlich 85 % billiger als in normalen Geschäften einkaufen.

Aktuell können sie mit einem Spenden-Reward außerdem ein Corona-Projekt in Äthiopien und ein Bildungsprojekt in Nicaragua unterstützen. Alle Infos zu den aha plus-Rewards findet man unter [www.aha.or.at/plus/rewards](http://www.aha.or.at/plus/rewards).



**aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg**  
Bregenz, Dornbirn, Bludenz  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)